



Clown Dido

Referenzschreiben zum Programm „Wenn Clown Dido liest ...“

Christoph Simma, Lehrer an der **VS Rankweil - Markt** meint:

Lieber Clown Dido! Mit deinem Besuch in der Schulstube der Klasse 4a der Volksschule hast du uns allen einen ganz große Freude bereitet. Atemlose Stille und tosender Applaus wechselten sich ab, wenn du aus deinen Büchern vorgelesen und deine Kunststücke zum Besten gegeben hast. Durch diese gelungene - und für einen Clown ungewöhnliche - Kombination war ein interessantes, abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm garantiert; die Zeit verging jedenfalls im Flug.

Mit deinen Witzen und unterstützt durch deinen kleinen Freund Didolino brachtest du das Publikum immer wieder zum herzhaften Lachen - um es dann im Handumdrehen durch dein Vorlesen in eine gespannt hinhörende Menge zu verzaubern.

Diese humorvollen Buchvorstellungen waren wirklich so interessant, dass sie zum Lesen anregen, vor allem möchte man ja wissen, wie die Geschichten weitergehen! Einige Kinder durften auf die Bühne kommen und mitmachen, und am Schluss war sogar das ganze Publikum zum Mitsingen bei deinem Bücherkanon aufgerufen.

Vielen Dank nochmals für diesen humorvollen und wichtigen Beitrag zur Leseförderung.

Sabine Köperl aus der Bücherei in **Langenau** schwärmt:

Leseabenteuer als Geburtstagsgeschenk

Meist bekommt man an seinem Geburtstag ja etwas geschenkt. - Doch bei Clown Dido ist auch das anders: da bekommt an *seinem* Geburtstag das Publikum etwas Wunderbares geschenkt: liebevoll präsentierte, spannend erzählte, überraschend ergänzte, ach einfach herrlich lebendige Leseabenteuer aus dem Clown-Koffer! Ein voller Pflughofsaal sagt DANKE!

Das neue Clown Dido-Programm besticht wie immer mit Sprachspielereien, Akrobatik, Improvisation und Musik. Und neu: es verbindet all dies gekonnt mit der kindlichen Freude an Sprache, Geschichten und Gedichten und der Neugierde auf Bücher!

Hier wird Lese-, Sprach- und Spiel-Spaß mit viel Fantasie kindgerecht und animierend präsentiert.

Die StadtBücherei im Pflughof rechnet mit höchsten Ansteckungsquoten, die Diagnose lautet: „Kinder im Dido- und Lesefieber“...

Denn auch bei dem 8. Auftritt (!!) von Clown Dido in Langenau waren die Karten für das Frederick-Tage- Abschlussfest innerhalb weniger Tage ausverkauft und Kinder und Erwachsenen in gespannter Erwartung.

Die Dido-CDs sind in der Bücherei schon lange Ausleihgaranten.

Langenau ist „Dido-town“!

Direktorin Claudia Mayerhofer berichtet über den Auftritt an der **Volksschule Klaus**:

Stefan Schlenker begeisterte als Clown Dido alle, Schüler und Lehrpersonen. In seinem Programm zur Lesemotivation stellte er die Bücher „Die kleine Hexe“, der „Engel Berti“ und „Doktor Proktors Puspulver“ vor. Es gelang ihm auf tolle Art und Weise, die Kinder zum Zuhören aber auch zum Mitmachen zu animieren. Die kindgerechte Aufbereitung der einzelnen Buchsequenzen, die Clown Dido vorstellte, zeigte sich durch herzhaftes Lachen und begeistertes Mitsingen und Mitspielen der Schulkinder.

Wir freuen uns, Clown Dido zu uns eingeladen zu haben.

Liebe Grüße aus Klaus

Gemeindebücherei im Feuchtmayerhaus . Salem

Clown Dido zu Besuch im Feuchtmayerhaus! Achtzig kleine und große Zuschauer

Am Donnerstag, 9. Juli 2009, hatten wir einen außergewöhnlichen Gast in der Gemeindebücherei – Clown Dido (Stefan Schlenker).

Etwa achtzig Kinder und Erwachsene hatten sich Zeit genommen, dieses einmalige Clowntheater in der Bücherei im Feuchtmayerhaus mitzuerleben. Nicht Klamauk, sondern Bücher standen im Vordergrund und der Wunsch, bei Kindern Lust an Sprache und am Lesen zu wecken. Folgende vier Bücher zogen sich wie ein roter Faden durch das Programm:

„Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler

„Der Engel Berti“ von Thomas Schmid

„Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren und

„Doktor Proktors Puspulver“ von Jo Nesbo

Clown Dido las mit verstellter Stimme und toller Mimik einige Textpassagen vor. Je nach Buch nutzte er die Textstellen, um z.B. kleine Kunststückchen vorzuführen oder aber mit der Sprache zu spielen. In einem Lied ahmten die Kinder Engel Bertis „komische Art zu reden“ nach, der immer alles „schnellus sofortibus“ wollte und reimten auch mit Eifer ein Gedicht zu Ende. Schließlich waren sie sogar so mutig, sich als Schauspieler zu betätigen und den Schluss eines Buches szenisch umzusetzen.

Nicht vergessen darf man die Handpuppe Didolino, die von den Kindern sofort ins Herz geschlossen wurde, und nach der sie auch immer wieder verlangten. Mit Didolino, dem ständig kleine Missgeschicke passierten, der alle Geheimnisse ausplauderte und gerne Witze erzählte, konnten sich die kleinen Zuschauer leicht identifizieren.

Ein abwechslungsreiches und gut durchdachtes Programm, das riesigen Spaß machte und sein Ziel, Kinder fürs Lesen zu begeistern, nicht verfehlte. Alle von Clown Dido präsentierten Bücher wurden sofort nach der Vorstellung ausgeliehen.

Wir sind froh, Clown Dido in die Bücherei geholt zu haben, da uns natürlich Bücher am Herz liegen und für uns auch Leseförderung sehr wichtig ist. Diese für Kinder vielleicht ungewohnte und erfrischende Art Bücher zu erleben kann dabei nur hilfreich sein. Jedenfalls gab es am Ende bei allen Beteiligten glückliche und zufriedene Gesichter und bei uns die feste Absicht, auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung in ähnlichem Rahmen durchzuführen.

Monika Raab

In den „**Vorarlberger Nachrichten**“ stand am 29.10.2009 der folgende Artikel:

Clown Dido las im Pfarrsaal

... So fanden sich am Dienstag Nachmittag 145 Schüler der Volksschule Bürs im Pfarrsaal ein und erwarteten gespannt den Auftritt des Clowns Dido. Mit dabei war auch der neue Direktor der Schule, Michael Saler.

Serviert wurde den Kindern geschickt verpackte Leseanimation. Mit großer Begeisterung lauschten die Kinder den Lesungen aus den Büchern „Die kleine Hexe“, „Der Engel Bertie“ sowie der Geschichte „Doktor Proktors Puspulver“.

Besonders beliebt war auch der kleine Didolino bei den Schülern, der immer wieder für Extra Lacher sorgte. Mit viel Applaus wurden Clown Dido und sein kleiner Freund vom Publikum verabschiedet. ...

Heidi Strolz von der **VS Bürserberg** beurteilt das Programm von Clown Dido so:

Die Volksschule Bürserberg ist eine kleine zweiklassige Volksschule mit insgesamt 23 Kindern. Ein besonderes Erlebnis für alle Schüler und Schülerinnen war der Besuch des „Clown Dido“ mit seinem Lesemotivationsprogramm an der eigenen Schule. Die Kinder, Lehrpersonen und anwesenden Eltern waren sehr begeistert von der Art und Weise, wie der Clown Dido sein Programm gestaltet hatte. Dabei baute er so ziemlich alle Möglichkeiten der Motivation ein: Mimik, Gestik, ...

Im Programm las der Clown Dido kurz aus verschiedenen Büchern vor, die er anschließend geschickt in weiterführende Episoden verpackte, z.B. durch Reime, Lied, Lückentext, Rollenspiel usw. Dabei ging er auch sehr gut auf spontane aktuelle Reaktionen der Kinder und Zwischenrufe oder Störungen ein.

Auch für die Lehrpersonen war das Lesemotivationsprogramm sehr interessant und regte bestimmte zu einzelnen Einbaumöglichkeiten im Lese-Unterricht an. Besonders die Unsinnssprache, das gemeinsame Singen und das mündliche Einfügen der Tierreimwörter haben den Lehrerinnen gut gefallen. Den Kindern hat das Rollenspiel (König in Norwegen, Salutschüsse zu seinem Geburtstag) am besten gefallen.

Vielen herzlichen Dank, dass so ein tolles Lesemotivationsprogramm auch an kleinen Volksschulen möglich ist!

Das schreibt **Christian Breuß** aus **Rankweil**:

Die Idee, Kinder über Clownerie in die Welt des Lesens zu führen, finde ich sensationell. Sehr gut gelungen ist auch die Art der Umsetzung. Durch die begeisterte Art des Vorlesens der Geschichten konnte man fast in die Rollen der handelnden Personen schlüpfen, was sich dadurch gesteigert hat, dass wir alle plötzlich tatsächlich Teil der Geschichte wurden. Clown Dido hat die Rolle, der in den Büchern vorkommenden Personen verkörpert, und die Geschichten auf seine Art weiter vermittelt.

Sehr erheiternd waren selbstverständlich die Dialoge zwischen Clown Dido und Didolino. Lange beschäftigt haben wir uns in der Familie mit den Zungenbrechern, zum Beispiel mit dem "Schneeseekleerehfeedrehzeh" (stimmt das so?), die geradezu in einem unglaublichem Tempo vorgetragen wurden.

Beeindruckt haben uns auch die Jonglierkünste, welche im Rahmen der lebendig gewordenen Helden aus den Büchern, vorgeführt wurden. Ein krönender Abschluss war, unterstützt durch die Technik, die musikalische Zusammenfassung der vorgetragenen Bücher, bei der auch das Publikum eingebunden wurde.

Zusammenfassend kann, ganz ohne zu übertreiben, das neue Programm von Clown Dido als sehr durchdacht und pädagogisch wertvoll eingestuft werden.

Christian Breuß mit Familie

Michael Saler, Direktor der **Volksschule Bürs** meint:

Am 20.10.2009 veranstaltete die Bücherei Bürs für die Kinder der Volksschule Mitte die Aufführung „Clown Dido liest“.

Mit seinem abwechslungsreichen Programm begeisterte Stefan Schlenker alias Clown Dido die Kinder. Der Clown liest aus diversen Büchern vor, spielt Szenen zu Ende, singt, führt Kunststücke auf und ganz in der Manier des Clown Didos bindet er immer wieder die Kinder in sein Programm ein.

Er bringt die Kinder nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Staunen und zum Nachdenken. Auf humorvolle Art und Weise schafft er es den Kindern das Medium Buch näher zu bringen und sie für die Geschichten zu faszinieren.

Meine Schule war mit 145 Kindern bei der Aufführung. Alle waren begeistert, auch die LehrerInnen. Seine Botschaft „Lesen macht Spaß!“, kam an.

Clown Dido ist gute Unterhaltung auf hohem Niveau und absolut empfehlenswert.

Kurz und bündig drückt sich Frau **Brigit Karmer**, Leiterin der **Bücherei in Bürs** aus:

Hallo Stefan, Du warst „SPITZE“! Ich wünsche Dir viel Erfolg.

Das schreibt **Viola Behnke** aus der Bücherei in **Bad Schwartau**:

Guten Morgen Stefan Schlenker,
nachdem Sie mit Ihrem Programm „Wenn Clown Dido liest, erlebt er viele Abenteuer...“ hier bei uns in der Stadtbücherei Bad Schwartau aufgetreten sind, war sofort Nachfrage nach den von Ihnen „angelesenen“ Titeln. Die Leseförderung wirkt sich also gleich aus.

Es kamen tags drauf noch positive Rückmeldungen von Eltern bei uns an. Mir ist ja noch der Kommentar von einem Vater in Erinnerung, der gleich nach der Vorstellung bemerkte: „Wo kriegen Sie immer nur so gute Leute her!“ Das hat natürlich auch mich gefreut!! Also – wir wünschen Ihnen noch viele Veranstaltungen mit Clown Dido und seinen Leseabenteuern, die ich gerne anderen Bibliotheken und anderen Leseorten nachdrücklich empfehlen kann.

Viele Grüße von Viola Behnke

Anita Pirker, Kindergartenpädagogin schreibt über das neue Programm:

Ein Clown mit einem Koffer, gefüllt mit Büchern !? Ich dachte mir insgeheim: " Na, da bin ich mal gespannt, wie du den Kindern einen "Gusto" auf's Lesen machen möchtest!"

Die Aufführung mit deiner Handpuppe Didolino ließ mich dann wirklich staunen. Du hast mit deinem lustigen, spannenden, abwechslungsreichen und bis in's kleinste Detail durchdachten Auftritt die Kinder, wie auch uns Erwachsene begeistert.

Noch nie habe ich erlebt, daß jemand Kindern die Freude am Lesen bzw. an Büchern so eindrucksvoll vermitteln konnte. Auch mein Sohn David (10 Jahre alt), war begeistert von deinem tollem Programm und veranstaltete noch am selben Abend mit seinem Papa einen SchneeSeeKleeRehFeeDrehZehWehVergehTee Aufsage Wettbewerb, den er natürlich haushoch gewann.

Lisa, meine 8 jährige Tochter wünscht sich seit diesem Abend nichts sehnlicher, als eine Begegnung mit dem Engel Berti, aber Schnelllus-Sofortikus.

Auch dein Bücherrap fand großen Anklang. Außerdem läßt mein Sohn David fragen, wo es denn das Doktor Proktor Puspulver zu kaufen gäbe.

Kurzum, mein Mann, meine Kinder und natürlich ich sind fasziniert von deiner ganz besonderen Art und Weise den Kinder so richtig Lust auf's Sprechen und Lesen zu machen.

Mit freundlichen Grüßen, Anita Pirker